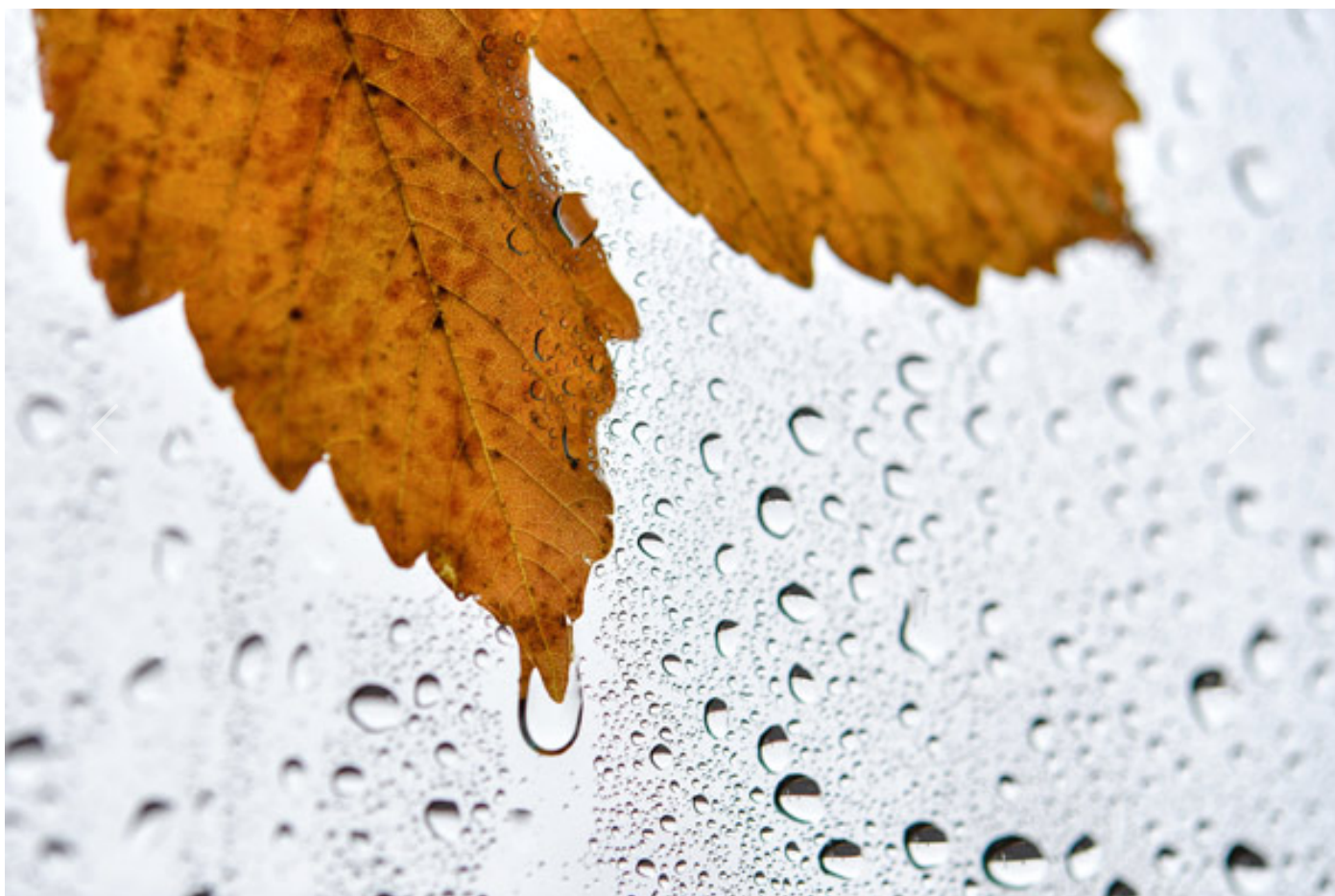


Ernsthafte Verzögerungen bei der Durchführung der Herbstsaat werden erwartet.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 20.10.2021 Брой: 10/2021



Die weit verbreiteten, signifikanten Niederschläge Ende der ersten und in der ersten Hälfte der zweiten Oktoberdekade, nach der anhaltenden Dürre, erhöhten schlagartig die Bodenfeuchtevorräte in den oberen Bodenschichten und stellten Feuchtigkeit für die Anfangsstadien der Vegetation der herbstgesäten Kulturen bereit. In den meisten Landesteilen wurden Niederschläge bis zu und über 50-60 l/m² verzeichnet – Mengen, die die Normen für Oktober übersteigen (Wraza - 79 l/m², Lowetsch - 62 l/m², Plewen – 50 l/m², Sofia – 68 l/m², Blagoewgrad - 58 l/m², Sandanski - 75 l/m², Kardzhali – 77 l/m², Burgas - 75 l/m²). An einigen Orten in Südbulgarien erreichten die Niederschläge das Doppelte der klimatischen Normen (Pasardschik - 91 l/m²,

Plowdiw - 72 l/m², Chaskowo - 109 l/m²), und in diesen Regionen stiegen die Bodenfeuchtevorräte in der 50-cm-Schicht auf Werte über 75 - 80 % der Feldkapazität.

Mitte Oktober sind weitere landwirtschaftlich bedeutsame Niederschläge vorhergesagt, die den hohen Feuchtigkeitsgehalt in den oberen Bodenschichten aufrechterhalten und die Durchführung der Vorsaadbodenbearbeitung auf den für die Aussaat von Wintergetreide vorgesehenen Flächen zusätzlich verzögern werden. Infolge der anhaltenden Dürre und der darauffolgenden überdurchschnittlichen Oktoberniederschläge sind erhebliche Verzögerungen bei der Durchführung der Herbstaussaat zu erwarten. Mitte Oktober läuft der optimale Zeitrahmen für die Weizenaussaat in Nordbulgarien ab. In der folgenden Periode wird der agrotechnische Zeitrahmen für die Aussaat von Wintergetreide in den südlichen Regionen des Landes im Gange sein.

An den meisten Tagen des Zeitraums wird die Entwicklung der wenigen bisher gesäten Raps- und Wintergetreidebestände unter unterdurchschnittlichen thermischen Bedingungen erfolgen. An bestimmten Orten in der Donauebene (Agrometeorologische Station Nowatsche) wird bei den Anfang Oktober gesäten Herbstkulturen das Auflaufen und die anfängliche Blattbildung (1-2 Blätter) zu beobachten sein.

Eine Wetterberuhigung, ein Temperaturanstieg und eine Verbesserung der Bedingungen für den Abschluss der Weinlese der späten Weinsorten (Mavrud) werden für Ende der zweiten Dekade erwartet.

Quelle: NIMH